



Seit Oktober 2009 bietet die Dülmener Tafel e.V. ihren Tafelkunden Hilfe beim Kauf von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten an.

Die Tafelkunden können sich bei ihrem Arzt ein sogenanntes „grünes Rezept“ ausstellen lassen. Dieses Rezept muss in der Dülmener Tafel abgestempelt werden und kann dann in allen 10 Dülmener Apotheken eingelöst werden.

In den Apotheken zahlen die Tafelkunden nur den halben Preis des verschriebenen Medikamentes. Die anderen 50% übernimmt ein Sponsor, den die Dülmener Tafel dafür gewinnen konnte.

Ein ähnliches Projekt läuft seit etwa 2 Jahren in Stuttgart bei der Schwäbischen Tafel.

Uns ist sehr bewusst, dass es nicht die eigentliche Aufgabe der Tafel ist, Bedürftigen beim Kauf von Medikamenten zu unterstützen. Wir haben allerdings in unserer täglichen Arbeit feststellen müssen, dass sich viele unserer Tafelkunden die für ihre Gesundheit dringend notwendigen Medikamente aus finanziellen Gründen nicht leisten können.

Wir springen damit für diejenigen ein, deren eigentliche Aufgabe es wäre, für diese Menschen zu sorgen. Unsere Wünsche und Vorstellungen gehen dahin, dass sich die Krankenkassen hier wieder so einsetzen, dass unsere Hilfe nicht mehr gebraucht wird.

Das Team der Dülmener Tafel